

# Wochenblatt

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag).  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

für  
**Wilsdruff, Tharandt,**

**Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.**

**Amtsblatt**

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.  
Neununddreißigster Jahrgang.

Nr. 29.

Freitag, den 11. April

1879.

## Der Osterblume Predigt gilt.

Der Hoffnung lieber Engel schreitet,  
Vom jugendlichen Venz begleitet,  
Mit seinem Füllhorn durch das Land,  
Und überall auf seinen Wegen  
Ist Blumenduft und Blumenregen  
Gestrent von seiner Himmelsband.

Daß Blümlein sich an Blümlein schmiege,  
Legt er ein Nöslein in die Wiege,  
Drauf sich die Mutterliebe neigt;  
Er legt sein Blümlein auf Altäre,  
Er legt es auf die Elternzähre,  
Die im Gebet zum Himmel steigt.

Er reicht's dem holden Liebestenze,  
Er slicht's in grüne Myrthenkränze;  
Er pflanzt es auf des Kriegers Schwert;  
Er heftet's an die Sclavenkette,  
Er giebt's dahin an's Krankenbette  
Und an der Sorgen düstern Herd.

Für alles, alles, was hienieden,  
Bringt seine Blumen, seine Blüthen  
Der Hoffnung Engel still herab;  
Die schönste aber und die beste,  
Die pflückt er uns zum heut'gen Feste,  
Die pflückt für Friedhof er und Grab.

Das ist die gold'ne Osterblume,  
Genommen von dem Heiligthume,  
Die Jesusgrab der Glaube heißt.  
Die predigt wie mit Engelszungen:  
Der Tod ist todt, er ist bezwungen,  
Unsterblich, Pilger, ist dein Geist!

Hast du ein Herz zu Grab getragen,  
Das liebend nur für dich geschlagen,  
Und weinst du, weil es modern muß,  
Geh' heute hin an seinen Hügel;  
Zerbrechen wird des Grabes Siegel!  
Das ist der Osterblume Gruß.

Und wann des Beckers Mund gesprochen,  
Und wann das Siegel ist zerbrochen,  
Dann wird zum Leben ihm der Tod;  
Dann wandelt's unter Friedenspalmen  
Und unter heil'gen Engelspsalmen  
Dahin im ew'gen Morgenroth.

Und wann du selber heimgegangen,  
Dann wird dein Sehnen, dein Verlangen  
Im Vaterhause dir gestillt;  
Dann wirst du wieder die umschlingen,  
Die einst von dir im Tode gingen —  
Der Osterblume Predigt gilt!

## Bekanntmachung,

### Durchschnittspreise für Marschfourage betr.

Von der Königlichen Kreisauptmannschaft Dresden sind die Durchschnittspreise der Marschfourage des Hauptmarkortes **Meissen** für Monat **Februar** d. J. wie nachstehend angegeben, festgestellt worden:

6 Mt. 53 Pfg. für 50 Kilo Hafer,  
3 " 40 " " 50 " Heu,  
1 " 88 " " 50 " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 4. April 1879.  
von Boffe.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamt soll

**Sonnabend, den 14. Juni 1879,**

das dem Hausbesitzer **Heinrich August Zahn** zugehörige Hausgrundstück Nr. 242 des Katasters und Nr. 289 des Grund- und Hypothekenbuchs für Wilsdruff, welches Grundstück am 4. April 1879 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

**3702 Mark**

gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden; was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 7. April 1879.

Königliches Gerichtsamt daselbst.

Dr. Gangloff.

Friedrich.

## Frühjahrs-Neuheiten

für

**Herrn und Damen.**

Große Auswahl in

**Herrn Ueberrock- & Anzugstoffen,**

**Regenmänteln, Jaquetts, Fichi & Tüchern**

zu nur billigsten Preisen empfiehlt

die Tuchhandlung von **Carl Müller.**

## Etablissemments = Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich von heute an die bisher von Herrn Bäckermeister Limbach allhier betriebene **Weiß-, Brod- und Butter-Bäckerei** käuflich übernommen habe und auf's eifrigste bemüht sein werde, mir das Wohlwollen meiner werthen Kunden durch reelle Bedienung und Lieferung guter Waare zu erwerben.

Wilsdruff, den 8. April 1879.

Hochachtungsvoll

**Julius Hillig,**

Bäcker.

## Achtung.

**Ersten und zweiten Osterfeiertag Caroussel-  
belustigung in Grumbach.** Winkler.

**Anständige Mädchen**

können das Schneidern gründlich erlernen bei Frau verw. Börner.

Einem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend empfiehlt sein Lager aller Sorten **Mehl** und **Gemüse**, sowie **Futterartikel** zu ganz billigen Preisen.  
**Friedrich August Illgen,**  
Freibergerstraße.

## Achtung!

**Zickgenfelle** sowie **Rinds-, Kalbs- und Schaffelle** u. werden zum höchsten Preise gekauft in der Rohlederhandlung von

**Oskar Siegert in Weistropp,**

sowie bei Herrn Oskar Plattner in Wilsdruff, Dresdnerstraße 69.

Eine Oberstube nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen bei  
**Oskar Plattner, Dresdnerstraße Nr. 69.**

Feine

**Oliven-Spazierstöcke**

empfiehlt

**Oswald Hoffmann,**  
Freibergerstr. 122.

**Dienstag, den 15. April a. c., Mittags 11  
Uhr,** soll in meiner Wohnung eine Quantität **Stalldünger** meistbietend versteigert werden.  
**Riedrich, Meißnerstraße.**

**30 Centner Heu**

sind zu verkaufen bei **Ferdinand Sohrmann**  
in **Herzogswalde.**